

sucht die Überlieferung und die Entstehung der Sammlung und gibt ein Inventar des Inhalts. — CARL ERDMANN, 'Zur Entstehung der Formelsammlung des Marinus von Eboli' (Quell. u. Forsch. a. ital. Arch. u. Bibl. 21 (1929—30), 176—208) kommt in der Handschriften- und Verfasserfrage zu anderen Ergebnissen als SCHILLMANN.

404. Über einen wichtigen Fund im All Souls College in Oxford berichtet W. HOLTZMANN, 'Zum Attentat von Anagni' in der BRACKMANN-Festschrift S. 492—507. Es handelt sich um einen neuen Text des von Wilhelm von Hundleby, Prokurator des Bischofs Johann Dolderby von Lincoln († Ende 1303 in Rom) an seinen Bischof gesandten Berichts über das tragische Ereignis in Anagni am 7. September 1303, der vom 27. September datiert und als der Bericht eines Kurtisanen bekannt ist. Dieser Text, dessen Abweichungen zu LIEBERMANN'S Ausgabe in MG. SS. 28, 622—26 H. im Anhang bietet, gibt allerlei Einzelheiten, die unsere Kenntnis von der Katastrophe Bonifaz' VIII. ergänzen und berichtigen und einige streitige Punkte ein für allemal feststellen.

P. K.

405. GUSTAV PIRCHAN untersucht in MÖIG. Ergbd. 11 (1929), 374—85 'Die Abfassungszeit der ersten drei Briefe Petrarcas an König Karl' und kommt zu dem Ergebnis, daß sie am 24. Februar 1350, in der Zeit nach dem 24. Februar 1351, bzw. am 23. November 1352 geschrieben sind. — 'Ein unbekannter Brief Petrarcas an Johann von Neumarkt' (Berlin. SB. 1931. Phil.-Hist. Kl.) wird von P. PIUR gedruckt und untersucht. Der Brief ist im Cod. Mar. F 256 der Danziger Stadtbibliothek überliefert. Der Teil der Handschrift, in dem der Petrarcabrief steht, stammt aus einem Codex, dessen Zusammensteller in der Umgebung Johanns von Neumarkt zu suchen ist. Petrarca sagt in seinem Brief, Johann von Neumarkt habe das Register des Reichs gereinigt und neu geordnet. PIUR meint, die Bemerkung könne sich entweder auf Anlage und Führung der Reichsregister, deren Neuaufbau unter Karl IV. PIUR mit Recht betont, oder auf die Ausbildung des neuen lateinischen Urkundenstils beziehen. Mir scheint die erste Interpretation die allein mögliche und zweifellos richtige zu sein. In der Beilage zu der interessanten Untersuchung druckt PIUR aus dem Danziger Codex einen Brief an und drei von Karl IV.

L. H.